

## **GDELS-Steyr startet Restrukturierungsprozess**

Utl.: Mit Betriebsrat akkordierter Sozialplan sichert betroffene Mitarbeiter am Standort Wien ab =

Wien (OTS) - General Dynamics European Land Systems (GDELS) Steyr startet eine Restrukturierung des Unternehmens. Schwierige Rahmenbedingungen am europäischen und internationalen Verteidigungsmarkt erfordern diesen Schritt, um die Produktivität zu steigern und damit den Standort Wien langfristig zu festigen. Deshalb wird das Personal in den nächsten Monaten um 160 bis 210 Mitarbeiter reduziert.

Gemeinsam mit dem Betriebsrat wurde ein Sozialplan ausgearbeitet, der den betroffenen Mitarbeitern in dieser schwierigen Situation die bestmögliche soziale Absicherung bietet. Es sind unter anderem Maßnahmen wie Frühpensionierungen oder Nicht-Verlängerungen befristeter Arbeitsverhältnisse vorgesehen. Weiters befindet sich die zuständige Personalabteilung in enger Abstimmung mit dem Arbeitsmarktservice. Die Mitarbeiter wurden heute über die geplante Restrukturierung informiert. Aufgrund noch laufender, gesetzlicher Konsultationsprozesse können zum jetzigen Zeitpunkt keine weiteren Details genannt werden.

Nach einer konstanten Wachstumsphase wurden, seit dem Ausbruch der Finanzkrise 2008, die Weltwirtschaft und damit verbunden die Verteidigungsmärkte vor große Herausforderungen gestellt. Eine Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist in naher Zukunft nicht absehbar. Dieser Situation muss sich GDELS anpassen und organisatorische, sowie kostendämpfende Maßnahmen setzen, die immer kleiner werdenden Märkten gerecht werden, sowie künftiges Wachstum ermöglichen.

Zwtl.: Soziale Verantwortung

GDELS ist sich seiner sozialen Verantwortung bewusst und gestaltet die Restrukturierung so sozial wie möglich. Die umfassende Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat, der Arbeiterkammer und dem Gewerkschaftsbund ist für das Unternehmen von großer Bedeutung. Der ausgearbeitete Sozialplan zielt auf die individuellen Bedürfnisse und persönlichen Umstände der betroffenen Arbeitnehmer ab.

Zwtl.: Investieren in die Zukunft

Nach Abschluss des Restrukturierungsprozesses wird der Standort Wien neben Wartung, Reparatur und Serviceleistungen auch die Systemunterstützung für die SK-105, ULAN- und PANDUR-Fahrzeugfamilie weiter uneingeschränkt und vollumfänglich sicherstellen und sich darüber hinaus auf die Entwicklung und den Bau von Prototypen konzentrieren. Die Unternehmensführung betont die hohe strategische Bedeutung und Rolle des Standorts Wien innerhalb der europäischen Konzerngruppe sowie gegenüber dem österreichischen Bundesheer und anderer Kunden in Zentral- und Osteuropa. Die Unternehmensführung ist überzeugt vom Restrukturierungsprozess und sieht diesen als notwendiges Investment in die Zukunft.

GDELS-Steyr beschäftigt zurzeit 310 Mitarbeiter am Standort Simmering.

Zwtl.: Über GDELS

General Dynamics European Land Systems (GDELS) mit seinem Hauptsitz in Madrid, Spanien, ist eine Geschäftseinheit von General Dynamics (NYSE:GD) und verfügt über vier Produktionsstätten in Europa: in Deutschland, Spanien, Österreich und der Schweiz. Mit über 2.250 hochqualifizierten Facharbeitern entwickeln und produzieren die Unternehmen von General Dynamics European Land Systems Wehrtechnik, wie Radfahrzeuge, Kettenfahrzeuge, amphibische Fahrzeuge, Brückensysteme sowie Artillerie und Munition für Kunden auf der ganzen Welt (Mehr Informationen finden Sie unter: [www.gdels.com](http://www.gdels.com)).

~

Rückfragehinweis:

Milestones in Communication  
Mag. Andreas Perotti

Alser Straße 32/3  
1090 Wien  
Tel. +43 1 890 04 29 - 41  
Mobil: +43 664 884 947 56  
E-Mail: [andreas.perotti@minc.at](mailto:andreas.perotti@minc.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/16453/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0181 2014-03-18/13:53

181353 Mär 14

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20140318\\_OTS0181](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140318_OTS0181)